

Mal Tee, ma

Heilkräuterschule wurde in Runkel eröffnet

Hauptberuflich arbeitet Holger Jordan seit vielen Jahren in der Diabetesforschung. Doch nun hat der Diplom-Ingenieur in der Fachrichtung Bio-Medizinische-Technik in seinem Wohnort Runkel eine Heilkräuterschule eröffnet.

Runkel. Die ersten neun Studenten haben sie mittlerweile durchlaufen. Darunter Apotheker, Heilpraktiker, Ärzte, aber auch Arzthelferinnen und ganz normale Hausfrauen.

Kulinarisch

Ein Jahr lang mussten sie sich bei dem examinierten Heilpflanzenfachmann Jordan auf ihre Abschlussprüfungen gut vorbereiten. Auf ihrem Studienplan standen Pflanzenbestimmung und Botanik, aktive Wirkstoffe und deren Extraktion, verschiedene Zubereitungsarten als Tee, Abkochung oder Kaltauszug, Tinktur- und Ölauszüge, aber ebenfalls die Herstellung von Salben, Cremes, Gels sowie Rezepturen für weitere Kosmetiken.

Weiterer Bestandteil der Ausbildung war die kulinarische Verwendung von Kräutern, Blüten und Wurzeln. Vermittelt wurde auch die sichere Unterscheidung von Heilkräutern und Giftpflanzen sowie Kenntnisse der Gesetzeslage für eine mögliche Anwendung und die wissenschaftliche Beurteilung der Pflanzen. Angesprochen wurden auch die Historie der Heilkräuterkunde sowie die Grundlagen von Homöopathie, TCM und Ayurveda.

Die ersten Absolventen der Kräuterschule, überwiegend Frauen, schnitten mit hervorragenden Ergebnissen ab. Zweimal wurden 96 Prozent

erreicht, einmal sogar 99 Prozent der Fragen richtig beantwortet. Das bedeutete für die theoretische und praktische Prüfung die Note „sehr gut“.

Jordan betont aber, dass die Studenten nichts geschenkt bekommen und sich gut vorbereiten müssen. Er könne beispielsweise niemanden als bestanden werten, der ein giftiges Kraut mit einer Heilpflanze verwechselt. Ausgerichtet ist die Ausbildung an der Jordanschen Heilkräuterschule für Angehörige oder Anwärter der Heil- und Pflegeberufe oder auch für Menschen, die sich mit Heilkräutern und deren Wirkungen intensiv befassen möchten.

Durch die Ausbildung werden theoretische Kenntnisse der Heilkräuterkunde und Phytotherapie vermittelt und durch praktische Umsetzung vertieft. Exkursionen beispielsweise in botanische Gärten, in Apothekergärten oder in Klosteranlagen vermitteln weitere, praktische Bezüge und mit Unterstützung der Revierförsterei Runkel-Elz ebenso Intensivstudien auf Wildwiesen.

Zubereitungen

Kursziele sind unter anderem die Abschätzung des sinnvollen Einsatzes von Heilkräutern und deren Zubereitungen und ihre Grenzen, die Bewertung kommerziell erhältlicher Pflanzenprodukte oder auch Zubereitungen mit und aus Heilkräutern für den Eigenbedarf herstellen zu können. Die Jahresausbildung ist von der Hessischen Apothekerkammer akkreditiert und wird ebenfalls vom Bund Deutscher Heilpraktiker als Fortbildung zertifiziert. Damit ist die Ausbildung auch für Apotheker, Phytotherapeuten und Heilpraktiker in-

teressant.

Seit 1976, als damals 18-jähriger, beschäftigt sich Holger Jordan mit Pflanzen. Er ergreift den Beruf des Biologielaboranten, wird dann Bio-Techniker und anschließend Diplom-Ingenieur in der Fachrichtung Bio-Medizinische-Technik. „90 Prozent aller Medikamente haben ihren Ursprung im pflanzlichen Bereich“, sagt Jordan. „Deshalb faszinieren sie mich so sehr, und ich erkunde mit viel Leidenschaft ihre Wirkungspotenziale“.

Dokumentation

Seine als bildende Künstlerin tätige Frau Ricki unterstützt ihn dabei. Sie übernimmt das Fotografieren und Dokumentieren der Arbeiten und hat sich auf die historische und mythologische Pflanzenkunde spezialisiert.

Über 6000 Mal wurde inzwischen Holger Jordans, in der dritten Auflage erschienenes, „Magisches Kräuterkompendium“ verkauft. Ein Erfolg, den er sich nie hätte träumen lassen. Er arbeitet an verschiedenen Fachzeitschriften als Herausgeber und Autor mit, hält Vorträge, gibt Kurse an der VHS Limburg-Weilburg und organisiert Ausstellungen zum Thema „Heilkräuter“.

Nach langer Zeit der Planungen und Verhandlungen mit den Zulassungsbehörden hat Holger Jordan, alias Magister Botanicus, jetzt seine Heilkräuterschule eröffnet. Besonders stolz ist Jordan darauf, an der Staffordshire University im englischen Stoke-on-Trent im Fernstudium den Abschluss „Masters degree of Science“ (MSc) im Bereich der Molekularbiologie für Gesundheitsberufe erworben zu haben. rok